Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 4. April 1859.

1. Armeninstitut und Arbeitshaus.

Die Session des Armeninstituts und des Arbeitshauses haben die Uebersichten über die vorigjährigen Rechnungen dieser Anstalten eingereicht, welche der Senat hieneben der Bürgerschaft zugehen läßt.

2. Auswandererhaus zu Bremerhaven.

Einverstanden mit dem auf diesen Gegenstand bezüglichen Deputationsantrag unter der von der Bürgerschaft daran geknüpften Bedingung, hat der Senat, da der Eigenthümer des Auswandererhauses die erwähnte Bedingung angenommen, bereits die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten mit der Abschließung und Ausführung des erforderlichen Contracts beauftragt.

3. Bericht der Deputation für das Bauwesen, die Verlängerung des Osterdeichs u. s. w. betreffend.

Der Senat hat zu Mitgliedern der dieserhalb niedergesetzten Deputation ernannt die Herren Senator Iken, Senator Meier, Senator Bredenkamp, und Senator Lampe.

4. Bericht der Straßenbepflasterungsdeputation, einen Theil der Straße an der Contrescarpe, die Violenstraße sowie die Chausseestrecke von der Schleifmühle bis zur Eisenbahn betreffend.

Der Senat, welcher im Uebrigen der Erklärung der Bürgerschaft beitritt und somit auch die fragliche Chausseestrecke der Straßenbepflasterungsdeputation überwiesen hat, hält dafür, daß der gedachte Theil der Contrescarpe in dem laufenden Jahre nur zu canalisiren und mit einem Kieswege zu versehen, somit die deßfalsige Ausgabe mit Rücksicht auf das ohnehin schon außerordentlich hohe Specialbudget der in Frage stehenden Verwaltung auf das Nothwendige zu beschränken sei.

5. Bericht der Schuldeputation, das Seminar betreffend.

Für den in diesem Bericht als erforderlich geschilderten Hülfsunterricht bewilligt ebenfalls der Senat die weiter beantragte Summe von 500 Thalern.

6. Jahresbericht der Schuldeputation.

In sämmtlichen Punkten mit der Bürgerschaft einverstanden, genehmigt der Senat die Anträge der berichtenden Deputation hinsichtlich der mit berathender Stimme ihr beizuordnenden Lehrer, der Pflichtstunden des Lehrerpersonals an der Hauptschule, der Vermehrung der ordentlichen Lehrerstellen an der Bürgerschule bis auf zehn, mit Einschluß des Vorstehers, der Gehalte der Freischullehrer und der auf das neustädtische Volksschulwesen bezüglichen Einrichtungen. Er bewilligt sodann

1) dem Dr. ph. Kastner eine lebenslängliche Pension von 150 Thaler, angerechnet vom 1. Januar d. J., gleichwie
2) die weiter für das Specialbudget der Neben- und Niederen Schulen nun erforderlich werdenden 100 Thaler.

Ferner hat der Senat die Schuldeputation nicht nur mit dem Abschluß ihrer mit den drei concessionirten Lehrern in der Neustadt gepflogenen Verhandlungen, sondern auch beauftragt, in Gemeinschaft mit den Deputationen für das Bauwesen und die Verwaltung der öffentlichen Grundstücke über die Beschaffung der eventuell nöthig werdenden Localitäten zu berathen und zu berichten.

Die von der Bürgerschaft in Betreff des Andranges zu den Freischulen, der Errichtung einer Strafschule und der Controlle des Schulbesuchs gewünschte Berathung und Berichterstattung erachtet auch der Senat für sehr zweckmäßig und wird er deßhalb das Erforderliche veranlassen.

Der Senat kann schließlich nicht umhin auf das außerordentliche, wenngleich durch nothwendige Reformen herbeigeführte Anwachsen der für unser Schulwesen erforderlichen Ausgaben mit der Bemerkung hinzuweisen, daß nicht lange mehr die Frage unerörtert werde bleiben dürfen, ob dieser Bedarf, wenigstens theilweise, mittelst einer besonderen Abgabe oder einer allgemeinen Erhöhung des Schulgeldes zu decken sei.

7. Neubau eines Gebäudes für die Sitzungen der Bürgerschaft und der Gerichte.

Ueber diesen Gegenstand hat die Deputation für das Bauwesen dem Senate den beifolgenden Bericht übergeben, über welchen er der Erklärung der Bürgerschaft, vorbehältlich der seinigen, entgegensieht.

8. Bericht die Dotation der Kirche zu Bremerhaven betreffend.

Auch diesen ihm von der deßhalb niedergesetzten berathenden Deputation eingereichten Bericht theilt der Senat gleichmäßig der Bürgerschaft mit.